



öffentlich

**Betreff:**  
Neubildung Polizeibeirat

**Einreicher:** Fraktion SPD

Erstellungsdatum: 20.09.2022

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.10.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Polizeibeirat wird neu gebildet.

gez. Dr. S. Zalfen      Dr. H. Wegewitz  
Fraktionsvorsitzende SPD

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Gemäß § 1 BbgPolBeiratV beträgt die Anzahl der von der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam zu wählenden Mitglieder und deren Stellvertreter 3. Sie werden gem. § 41 Bbg KVerf gewählt.

Da Herr Uwe Adler aus Zeitgründen seinen Verpflichtungen im Polizeibeirat nicht ausreichend nachkommen kann, beantragt die SPD-Fraktion eine Neubesetzung; dieser Antrag benötigt die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung – also 29 Stimmen.